



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zu meiner Einladung folgende Dokumente. Die aktualisierte Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 30.05.2016

Mit freundlichen Grüßen

Michael Walter
Erster Beigeordneter

Gremium
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	07.06.2016	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
<hr/>
Achtung: Vor der Sitzung findet um 16:15 Uhr eine Ortsbesichtigung statt.
Treffpunkt: Reutherstraße 13, Gewerbegebiet West

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers	1
1.2	Flüchtlinge in Hennef	2
1.3	Integration von Flüchtlingen stärken - Vom Flüchtling zum Nachbar, Antrag der SPD-Fraktion vom 15.04.2016	3, 4
1.4	"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016	5, 6
1.5	Einrichtung einer Ombudsstelle für Flüchtlinge in Hennef, Beschluss der Geschäftsordnung und Bestellung der Ombudspersonen	7, 8, 9, 10
1.6	Mitfahrgelegenheit für ältere Menschen in Dörfern und Weilern ohne ÖPNV, Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2016, Eingang 28.04.2016	11, 12
2	Anfragen	
2.1	Mobilität von Flüchtlingen, Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.05.2016	13, 14
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Vorl.Nr.: V/2016/0624
Datum: 25.05.2016

TOP: A.4
Anlage Nr.: 5

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	07.06.2016	öffentlich

Tagesordnung

"Hennefer Erklärung"; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt dem Wortlaut der „Hennefer Erklärung“ zu und beauftragt die Verwaltung, die „Hennefer Erklärung“ bekannt zu machen und zur Unterschrift auszulegen bzw. online verfügbar zu machen.

Begründung

Der Antrag „Hennefer Erklärung“ der CDU-Fraktion zielte darauf, dass der Bürgermeister Gespräche zur Unterzeichnung einer „Hennefer Erklärung“ führt. Angesichts einer kürzlich angekündigten Demonstration für den 7. Juni sowie fremdenfeindlicher Parolen, die am 13. Mai vor dem Rathaus auf Boden und Treppe gesprüht worden waren, hatte der Bürgermeister die Vorsitzenden der im Rat vertretenen Parteien für den 24. Mai zu einem Gespräch über das weitere, gemeinsame Vorgehen eingeladen. Er hat bei dieser Gelegenheit aus aktuellem Anlass vorgeschlagen, bereits kurzfristig eine solche gemeinsame, parteiübergreifende „Hennefer Erklärung“ als Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz abzustimmen. Im Nachgang zu dieser Sitzung wird folgenden Wortlaut vorgeschlagen:

Hennefer Erklärung

Nächstenliebe, Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz sind Kern unseres Menschenbildes und ein ganz wesentlicher und unverzichtbarer Teil unserer Kultur. „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So lautet der erste Artikel unseres Grundgesetzes. In Absatz 2 dieses Artikels heißt es: „Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“ Diese Haltung aufrichtiger Menschlichkeit ist für uns in Hennef die Grundlage allen Handelns. Die Grundrechte gelten für jeden Menschen, gleich welchen Glaubens, welchen Geschlechts, welcher Herkunft oder welcher Lebensweise.

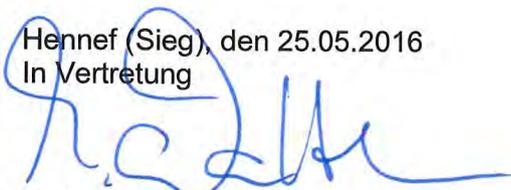
Jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Herabwürdigung und Ausgrenzung lehnen wir ab! Wir setzen uns für ein offenes, demokratisches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Hennef ein. Jeder ist eingeladen, seinen Teil zu dieser Gemeinschaft beizutragen.

Wir erwarten, dass jeder diese offene, tolerante und gleichberechtigte Lebensweise in unserer Stadt akzeptiert. Nur auf dieser Basis ist Meinungsfreiheit und Demokratie möglich. Meinungsfreiheit darf nicht für Ablehnung, Intoleranz, Hass und Ausgrenzung missbraucht werden.

Das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Weltanschauungen und Religionen, unterschiedlichen Lebensweisen und Orientierungen auf der Basis dieser nicht verhandelbaren Grundrechte ist eine Bereicherung für unsere Stadt und jeden Einzelnen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Erklärung soll künftig zur Unterschrift ausliegen und als PDF-Datei unter [„www.hennef.de/hennefererklaerung“](http://www.hennef.de/hennefererklaerung) samt Unterschriftenliste heruntergeladen und ausgedruckt werden können, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, selber weitere Unterschriften zu sammeln.

Hennef (Sieg), den 25.05.2016
In Vertretung



Michael Walter
Erster Beigeordneter

Anlagen

Antrag der CDU-Fraktion „Hennefer Erklärung“

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

10/5

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Hennef, den 01.05.2016/Sch
AN/2016/027

Antrag: „Hennefer Erklärung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Analog der Siegburger Erklärung, in der Kirchen, Vereine, Parteien und die Stadt selbst erklärt haben, dass sie verfolgten Menschen einen sicheren Platz in ihrer Stadt geben wollen, findet sich für Hennef ein ähnlich breites Bündnis, das eine solche Erklärung unterzeichnet. Hierzu führt der Bürgermeister entsprechende Gespräche.

Begründung:

Hennef steht seit vielen Monaten für eine offene und freundliche Stadt. Ein breites Bündnis hat von Beginn an demonstriert, dass Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, bei uns menschenwürdig und freundlich aufgenommen und betreut werden. Stadt, Hilfsorganisationen, Vereine und sehr viele Einzelpersonen haben Hennef wieder einmal ein menschliches Gesicht gegeben.

Das sollten wir auch nach außen in Form einer gemeinsamen Erklärung zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Offergeld

Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender



Thomas Wallau
Stellvertretender Bürgermeister

gez. Dr. Roos-Schumacher

Dr. Hedi Roos-Schumacher
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende